

# Inhalt

Vorwort .....	II
I. Kapitel: Begegnungen .....	13
FILMER / SCHWAN: Drittes Zusammentreffen .....	13
ANKE MARTINY: Reflexionen .....	17
DIETER LATTMANN: Die Vorsicht des Kandidaten beim Bad in der Menge .....	20
WERNER HÖFER: Sprungbereit und schlagfertig .....	23
II. Kapitel: Kindheit und Jugend .....	27
FILMER / SCHWAN: Sein Elternhaus .....	27
FILMER / SCHWAN: Riescheider Straße 14 .....	30
FILMER / SCHWAN: Eine zweite Heimat .....	32
FILMER / SCHWAN: »Rau, du bist stinkfaul!« .....	35
FILMER / SCHWAN: Erziehung .....	37
FILMER / SCHWAN: Hungerleider .....	38
<i>Zeitzeugen</i>	
LENI IMMER: Im Klingelholl .....	41
HANS-OTTO SCHNEPPER: Auf der Suche .....	45
LENI HAGER: Familienbilder .....	49

III. Kapitel: Der Verlagsbuchhändler	51
FILMER / SCHWAN: Der Lehrling	51
FILMER / SCHWAN: Emil Wilhelm Müller läßt grüßen	53
FILMER / SCHWAN: Kurs Nr. 25	55
FILMER / SCHWAN: Angelpunkte	57
<i>Zeitzeugen</i>	
JOACHIM BECKMANN: Was Barmen-Gemarke für die Kirche bedeutet	59
WERNER BRASELMANN: Strömungen	62
HELMUT PREUSS: Wie Rau zur Literatur fand	67
WERNER SCHEIDACKER: Begegnung in der DDR	74
IV. Kapitel: Verlegen – Vertreiben	79
FILMER / SCHWAN: Christliche Dichter fördern	79
FILMER / SCHWAN: Der Geschäftsführer	80
FILMER / SCHWAN: Sein Chef und Förderer	82
FILMER / SCHWAN: Impulsgeber	83
FILMER / SCHWAN: Literatur für höhere Schüler	84
FILMER / SCHWAN: Mädchen für alles	85
FILMER / SCHWAN: Ein väterlicher Freund	85
FILMER / SCHWAN: Ein neuer Verlag	86
<i>Zeitzeugen</i>	
JÜRGEN SCHROER: Treue zur Geschichte	89
V. Kapitel: Der Parteigänger	97
FILMER / SCHWAN: Spontaner Eintritt	97
SIEGFRIED HEIMANN: Geschichte der Gesamtdeutschen Volkspartei	106
KLAUS GOEBEL: Journalistische Gehversuche	115
FILMER / SCHWAN: Ohne Stallgeruch	131
FILMER / SCHWAN: Der Landtagsabgeordnete	134

<i>Zeitzeugen</i>	
PETER J. HEINEMANN: Was ihn mit meinem Vater verbindet .....	136
WILHELM GODDE: Schon damals eine Alternative .....	138
DIETHER POSSER: Daten .....	142
VI. Kapitel: Der Kommunalpolitiker .....	147
HELMUT BÖGER: Das Barmerische .....	147
KLAUS JÜRGEN HALLER: Der Menschenschlag im sündigen Tal .....	154
<i>Zeitzeugen</i>	
KNULP GOEKE: Erste Schritte .....	164
FREIA ENGELHARDT-SCHWAFERTS: Er rauchte zuviel .....	167
WALTRAUD KALSBAACH-VAN GERFSHEIM: Er handelt als Freund .....	168
THEODOR STURM: Geburtstag im Friedrich-Engels-Haus ..	170
WILFRIED RECKEWITZ: Lieber Johannes .....	173
HARALD STEUP: Sympathie und Vertrauen .....	175
VII. Kapitel: Bruder Johannes .....	179
FILMER / SCHWAN: Sein Christsein .....	179
JOHANNES RAU: Weshalb ich immer noch Christ bin .....	181
FILMER / SCHWAN: Menschen haben einander zu ertragen ..	183
<i>Zeitzeugen</i>	
HERMANN LUTZE: Erinnerungen .....	188
HANS-JOACHIM KRAUS: Verbundenheit .....	189
VIII. Kapitel: Düsseldorfer Karriere .....	193
FILMER / SCHWAN: Der Fraktionsvorsitzende .....	193
LOTHAR BEWERUNGE: Der Wissenschaftsminister .....	195
FILMER / SCHWAN: Machtkämpfe .....	202

<i>Zeitzeugen</i>	
FRIEDHELM FARTHMAN: Mein Konkurrent . . . . .	207
WOLFGANG BRÜGGEMANN: Ein sympathischer Gegner . . . . .	210
WILLY BRANDT: Wie Heinemann gekürt wurde . . . . .	218
IX. Kapitel: Der Landesvater . . . . .	221
GERD KRÖNCKE: Ein Mann für alle Fälle . . . . .	221
<i>Zeitzeugen</i>	
KURT H. BIEDENKOPF: Menschen wollen gut sein . . . . .	230
HANS SCHWIER: Der leise Moderator . . . . .	234
BERNHARD WORMS: Was ich an ihm schätze, was ich kritisiere . . . . .	237
KLAUS MATTHIESEN: Die kleinen Dinge des Lebens . . . . .	238
GERHARD RÖDDING: Seine Stärken und Schwächen . . . . .	240
GÜNTHER EINERT: Er wird sich nicht ändern . . . . .	245
HEINZ-WERNER MEYER: Politik im Umbruch . . . . .	248
JOSEF KRINGS: Impressionen – Gedanken . . . . .	252
FRIEDEL NEUBER: Offen nach allen Seiten . . . . .	257
ROLF KRUMSIEK: Reiseeindrücke . . . . .	261
X. Kapitel: Seid nett zueinander . . . . .	267
FILMER / SCHWAN: Rau ist Rau . . . . .	267
BERND KLEFFNER: Wahlkampfstrategie . . . . .	270
FILMER / SCHWAN: Das Komödiantische in ihm . . . . .	275
GERHARD LANGE: Richtig rhetorisch! Rhetorisch richtig? . . . . .	278
FILMER / SCHWAN: Gefühle imprägnierten ihn . . . . .	293
BODO HOMBACH: Das »Phänomen« . . . . .	296
WALTER TACKE: Mit weichem Profil . . . . .	301

XI. Kapitel: Der Hoffnungsträger .....	309
FILMER / SCHWAN: Kapital für die SPD .....	309
FILMER / SCHWAN: Treffen in Ahlen .....	313
JOHANNES RAU: Ahlener Kernsätze .....	316
FILMER / SCHWAN: Ein wilder Sozi war er nie .....	319
GUNTER HOFMANN: Aus Bonner Sicht .....	323
<i>Zeitzeugen</i>	
PETER GLOTZ: Rau und die Linke .....	336
HANS-JOCHEN VOGEL: Was uns verbindet .....	339
ANNEMARIE RENGER: Der Menschenfischer .....	341
HELMUT SCHMIDT: Schlüsselwort .....	343
XII. Kapitel: Teile und herrsche .....	347
FILMER / SCHWAN: Sein Arbeitsstil .....	347
FILMER / SCHWAN: Seine Achillesferse .....	352
FILMER / SCHWAN: Die Rau-Crew .....	361
FILMER / SCHWAN: Enge Berater .....	367
XIII. Kapitel: Familienskizzen .....	373
FILMER / SCHWAN: Der Softie-Macho .....	373
FILMER / SCHWAN: Verheiratet .....	374
FILMER / SCHWAN: Elmau: Auch ein Teil seines Lebens .....	376
XIV. Kapitel: Ersehntes und Erkanntes .....	381
HANS-ULRICH KLOSE: Lieber Johannes .....	381
ALF HAMMELRATH: Seine Gewerkschaft .....	382
KLAUS SCHÜTZ: Empfindsam für den Schmerz .....	385
RUDOLF DRESSLER: Dringende Bitten .....	389
KLAUS VON DOHNANYI: Was wichtig sein wird .....	391
GÜNTER DÖDING: Was ich von ihm erwarte .....	394

Zeittafel . . . . .	396
Autorenverzeichnis . . . . .	399
Auswahlbibliographie . . . . .	403